

Sitzungsvorlage



Nr.: 43/2006
ausgefertigt am: 23.02.2006
Fachamt: Naturschutzamt
zu beteiligende Gremien: – Umweltausschuss

Fortschreibung des Landschaftsrahmenplans für den Landkreis Cuxhaven hier: Unterrichtung über den Fortschreibungsbedarf des Landschaftsrahmenplans

Als Naturschutzbehörde ist der Landkreis nach § 5 Abs. 1 des Niedersächsischen Naturschutzgesetzes (NNatG) verpflichtet, im übertragenen Wirkungskreis einen Landschaftsrahmenplan aufzustellen und fortzuschreiben. Die Ausarbeitung und Fortschreibung des Landschaftsrahmenplans richtet sich dabei nach dem diesbezüglichen Rd.Erl. d. MU vom 1. Juni 2001.

Der Landschaftsrahmenplan ist ein Fachplan des Naturschutzes und der Landschaftspflege. Er stellt für das Gebiet der unteren Naturschutzbehörde die fachlichen Gegebenheiten, Erfordernisse und Maßnahmen rahmenhaft dar und begründet sie.

Der Landschaftsrahmenplan hat nach § 5 Abs. 2 des Niedersächsischen Naturschutzgesetzes (NNatG) gutachtlichen, d.h. keinen rechtsverbindlichen Charakter.

Bei der Erstaufstellung des Landschaftsrahmenplans ist der Bestandteil überwiegend in den Jahren 1993 bis 1996, der Ziel- und Planungsteil überwiegend in den Jahren 1997 und 1998 erarbeitet worden. Die Endfassung lag im Dezember 2000 vor – und zwar sowohl in analoger Form als auch in digitaler Form (CD-ROM).

Das als Satzung rechtsverbindliche Regionale Raumordnungsprogramm (RROP) für den Landkreis Cuxhaven 2002 ist am 24. Juni 2002 genehmigt und die Erteilung der Genehmigung im Amtsblatt für den Landkreis Cuxhaven am 18. Juli 2002 ortsüblich bekannt gemacht worden. Nach § 8 Abs. 5 des Niedersächsischen Gesetzes über Raumordnung und Landesplanung (NROG) tritt das Regionale Raumordnungsprogramm zehn Jahre nach seinem Wirksamwerden außer Kraft, sofern es nicht vorher neu festgestellt oder die Frist von der Aufsichtsbehörde verlängert worden ist. Dies ist somit im Sommer 2012 der Fall.

Nach dem o.g. Rd.Erl. d. MU vom 1. Juni 2001 ist die Fortschreibung des Landschaftsrahmenplans so rechtzeitig fertig zu stellen, dass sie für die Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms zugrunde gelegt werden kann. Dies bedeutet, dass der Vorentwurf des Landschaftsrahmenplans etwa im Herbst 2010 vorliegen muss. Um diese zeitliche Zielmarke einhalten zu können, ist die Einleitung des Verfahrens zur Fortschreibung des Landschaftsrahmenplans erforderlich.

Weitere Erläuterungen werden während der Sitzung gegeben.

Beschlussvorschlag:

Der Bericht über die Fortschreibung des Landschaftsrahmenplans wird zur Kenntnis genommen.

Bielefeld